



## 22. INTERNATIONALE JAHRESTAGUNG DER DGL

### LASER START UP 2013



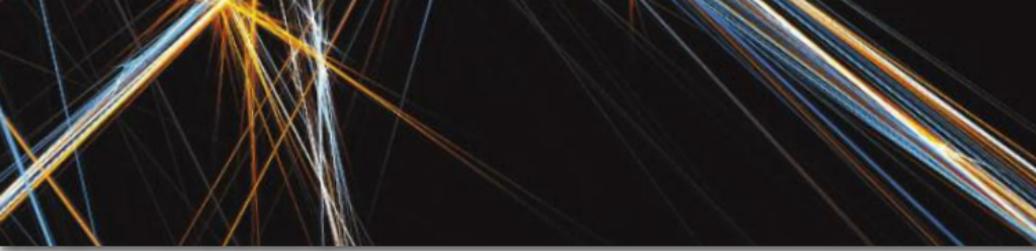
15./16. NOVEMBER 2013  
IN BERLIN  
MARITIM HOTEL

HAUPTSPONSOR

**BIOLASE**







22. INTERNATIONALE  
JAHRESTAGUNG  
DER DGL  
EXPERTEN



Grußwort Prof. Dr. Norbert Gutknecht

||04

**Programm**

Freitag, 15. November 2013

||05 – ||06

Samstag, 16. November 2013

||07 – ||09



Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,  
liebe DGL-Mitglieder,

### Warum Laser, wenn es auch ohne geht?

In diesem Jahr haben wir für Sie ein außergewöhnliches Programm mit erlesenen Referenten vorbereitet. Beim ersten Betrachten der einzelnen Themen wird sich der eine oder andere fragen, was denn so außergewöhnlich an diesem Kongress und den „bekannten Themen“ sein soll. Wie Sie ja wissen, hat die Mitgliederversammlung der DGL im letzten Jahr beschlossen, ein zweites Evidence Based Laser Meeting zu unterstützen, um unseren Mitgliedern und gegenüber unseren Landesorganisationen und Krankenkassen Stellungnahmen entwickeln zu können, deren Grundlagen neuste und etablierte Laserprotokolle und Anwendungen sind.

Die evidenzbasierten Aussagen zu den Hauptanwendungsgebieten der Lasertechnologie in der Zahnheilkunde werden Ihnen von internationalen Referenten vorgestellt, die auch an der Erstellung dieser Aussagen mitgewirkt haben. Die klinische Umsetzung dieser Aussagen wird entweder vom Referenten selbst oder durch nachfolgende Kurzreferate zu diesen Themen demonstriert. Damit bietet Ihnen dieser DGL-Kongress die Möglichkeit, sich auf den neusten Stand der in der Zahnheilkunde angewandten Lasertechnologie zu bringen.

Ich kann diesen vor uns liegenden Kongress nicht nur Kollegen empfehlen, die sich erst seit Kurzem mit der Lasertechnologie beschäftigen, sondern auch gerade denen, die schon seit vielen Jahren Laser verschiedener Wellenlängen in ihren Praxen anwenden. Außerdem bietet dieser Kongress die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen einzuladen, die noch keine Lasererfahrung haben oder der Laseranwendung ablehnend gegenüberstehen. Ihre Teilnahme an diesem Kongress wäre gleichzeitig eine Anerkennung der Autoren bzw. Referenten, die ehrenamtlich monatelang ihre Arbeitskraft bei der Auswertung der wissenschaftlichen Literatur eingesetzt haben.

Ich persönlich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen in Berlin.

Ihr Prof. Dr. Norbert Gutknecht  
Präsident der DGL

Freitag: Simultanübersetzung Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch

- 09.00 – 09.45 Uhr Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen  
Begrüßung und Eröffnungsvortrag  
EBD / Kariologie und Kavitätenpräparation
- 09.45 – 10.00 Uhr Dr. Birgit Fitsch/Grimmen  
Zahnhartsubstanzpräparation mit dem  
Er:YAG-Laser – eine Patientenfallpräsentation
- 10.00 - 10.15 Uhr Prof. Dr. Matthias Frentzen/Bonn  
EBD / Diagnostik
- 10.15 – 10.45 Uhr Prof. Dr. Carlos de Paula Eduardo/São Paulo (BR)  
20 Years of Laser cooperation between  
Aachen – São Paulo
- 10.45 – 11.00 Uhr Dr. Dimitris Strakas, M.Sc./Thessaloniki (GR)  
EBD / Ästhetik und Bleaching
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.30 – 12.00 Uhr Prof. Dr. Marcia Marques/Rio de Janeiro (BR)  
EBD / Low Level Laser Therapie
- 12.00 – 12.20 Uhr Priv.-Doz. Dr. Jörg Meister/Bonn  
Dr. Michael Hopp/Berlin  
EBD / Die Photodynamik-Grundlagen  
und Wirkweisen
- 12.20 – 12.30 Uhr ZÄ Greta Hill/Bonn  
ICG-basierte adjuvante PAR-Therapie –  
erste Trends einer prospektiven klinischen  
Studie
- 12.30 – 12.45 Uhr Dr. Michael Hopp/Berlin  
Die ICG-basierte PTT als bewährtes Behand-  
lungsverfahren in der Zahnmedizin

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 12.45 – 13.00 Uhr        | Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau<br>Nicht- bzw. minimalinvasive Verfahren zur<br>Therapie der Periimplantitis   |
| 13.00 – 14.00 Uhr        | Pause/Besuch der Dentalausstellung   |
| <b>14.00 – 15.30 Uhr</b> | <b>DGL-Mitgliederversammlung</b>   |
| 15.30 – 16.00 Uhr        | Priv.-Doz. Dr. Miguel Martins, M.Sc./Porto (PT)<br>Dr. Iris Brader, M.Sc./Meiningen<br>EBD / The role of erbium lasers assisting<br>endodontical treatments  |
| 16.00 – 16.30 Uhr        | Pause/Besuch der Dentalausstellung   |
| 16.30 – 17.00 Uhr        | Prof. Dr. Aslihan Üsümez, M.Sc./Istanbul (TR)<br>EBD / Prothetik   |
| 17.00 – 17.20 Uhr        | Dr. İlay Maden, BDS, M.Sc., Ph.D./London (GB)<br>EBD / Parodontologie  |
| 17.20 – 17.40 Uhr        | Prof. Umberto Romeo/Rom (IT)<br>Treatment with laser of oral vascular<br>malformations   |
| 17.40 – 18.00 Uhr        | Prof. Dr. Gerd Volland, M.Sc./Heilsbronn<br>Dr. Stefan Grümer, M.Sc./Mülheim<br>EBD / Chirurgie und Implantologie  |
| 18.00 – 18.15 Uhr        | Dr. Beatrix Lenz/München<br>Geschlossene PAR-Behandlung: Ergebnis-<br>vergleich zwischen laserunterstützter<br>Behandlung (Diode) – laseraktivierten anti-<br>mikrobiellen Farbstofftherapie und Anwen-<br>dung entzündungshemmende ätherische Öle |
| 18.15 – 19.00 Uhr        | Diskussion   |
| ab 19.00 Uhr             | Get-together in der Dentalausstellung  |

- 09.00 – 09.15 Uhr **Dr. Thorsten Kuypers, M.Sc./Köln**  
10 Jahre Praxis für (Laser-)Zahnheilkunde –  
Hätte das nicht auch ohne Laser geklappt?
- 09.15 - 09.30 Uhr **ZÄ Christina Lippmann/Hamburg**  
Braucht der Zahnarzt von heute einen Laser?
- 09.30 – 09.45 Uhr **Dr. Darius Moghtader/Oppenheim**  
Laser Socket Sealing
- 09.45 – 10.00 Uhr **Dr. Ingwert- H. Tschürtz, M.A./  
Schwäbisch Gmünd**  
Lasergestützte Korrektur des Lippenbänd-  
chens gerade bei kleinen Angstpatienten
- 10.00 - 10.15 Uhr **Dr. Ingmar Ingenegeren, M.Sc./Bottrop**  
Braucht man Laser für eine Implantatbett-  
präparation? Fünfjahresevaluation der welt-  
weit ersten anästhesielosen Implantatbettprä-  
paration mit Laser und 3-D-Schablone bei  
einem Risikopatienten
- 10.15 – 10.30 Uhr **Prof. Dr. Frank Liebaug/Steinbach-Hallenberg**  
Er:YAG-Laser als Schlüssel zum Erfolg bei  
therapieresistenten periimplantären  
Entzündungen mit Knochenverlust
- 10.30 – 11.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung**
- 11.00 – 11.30 Uhr **Prof. Dr. Andreas Braun/Marburg**  
Kariestherapie mit Fluoreszenz-Rück-  
kopplung – Ein Weg zur automatisierten  
Kariesexkavation?
- 11.30 – 11.45 Uhr **Dipl.-Phys. Florian Schelle/Marburg**  
Keimreduktion bei der endodontischen  
Behandlung mit einem Diodenlaser
- 11.45 – 12.00 Uhr **Dr. Peter Kleemann, M.Sc./Dinslaken**  
Prozesssichere und risikominimierte ästheti-  
sche Kronenverlängerung mittels Laser

- 12.00 – 12.15 Uhr **Dr. Berndt Wollmarker, M.Sc./Hilpoltstein**  
Einsatz von Dentallasern im täglichen  
Praxisbetrieb
- 12.15 – 12.30 Uhr **Dr. Gottfried Gisler, M.Sc./Männedorf (CH)**  
Minimalinvasive Dentinadhäsion im Alter:  
Warum Substanzabtrag mit Er:YAG,  
wenn es ohne auch geht?
- 12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 13.30 – 13.45 Uhr **Dr. Jochen Arentz, M.Sc./Hamburg**  
aPDT im „optischen Fenster“ – das  
Photolasesystem
- 13.45 – 14.00 Uhr **Dr. Heinz-Dieter Unger/Osnabrück**  
Photodynamische Implantation (PDI)
- 14.00 – 14.15 Uhr **Michael Bauer, M.Sc./Köln**  
Erbiumlaser-PDGF-Stimulation im Rahmen  
implantologischer Maßnahmen
- 14.15 – 14.30 Uhr **Dr. Michael Schäfer/Düsseldorf**  
Definition of a modern dentistry using different  
wavelengths of different laser-systems
- 14.30 – 14.45 Uhr **Dr. Manfred Bote/Osterwieck**  
Die Behandlung des Herpes labialis mit dem  
Nd:YAG-Laser – eine In-vitro- und In-vivo-  
Studie – eine komfortable Therapie
- 14.45 – 15.00 Uhr **Dr. Simona Baur/Zirndorf**  
Laser versus konventionelle Therapie  
Er:YAG- und Diodenlaser im Einsatz –  
Anwendungsbeispiele
- 15.00 – 15.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

- 15.30 – 16.00 Uhr Dr. Gabi Schindler-Hultsch, M.Sc./Aichach  
EBD / Kinder- und Jugendzahnheilkunde
- 16.00 – 16.30 Uhr n. n.  
n. n.  
Workshop GOZ/Abrechnung
- 16.30 – 17.30 Uhr Gemeinsames Mainpodium  
22. Internationale Jahrestagung der DGL  
LASER START UP 2013  
Thema: Der Laser als interdisziplinäre  
Schnittstelle in der Zahnmedizin aus  
Sicht eines Praxisinhabers,  
inkl. Podiumsdiskussion

ab 19.00 Uhr

DGL-Abendveranstaltung  
im Maritim Hotel



Klinische Fallberichte |  
Gesamtübersicht deutscher Dentallasermarkt |  
Vorstellung Dentallaser/Photodynamische Systeme |  
Präsentation eingeführter Produkte |  
sowie Neuentwicklungen

**Anwenderberichte Fallbeispiele Marktübersichten Produktübersichten**

Jeder Teilnehmer\* erhält das Jahrbuch **LASERZAHNMEDIZIN 2014** kostenfrei.  
\*(Zahnarzt/Zahntechniker)



## Master of Science (M.Sc.) in Lasers in Dentistry

Next Start: **22 September 2014**  
Aachen, Germany  
4 semesters

### Become part of the International Dental Elite

- Create new economic potential for your practice
- Two year, career-accompanying postgraduate programme at the University of Excellence RWTH Aachen
- Combination of lectures, skill training sessions, live ops, tutorials, and practical workshops
- Internationally recognised by the German Government, the European Union, the Washington Accord and the Bologna Process
- Science-based and practice-orientated training to the highest national and international standards
- Increased patient satisfaction: minimal contact reduced vibration and pain



**RWTH INTERNATIONAL  
ACADEMY  
AACHEN UNIVERSITY**

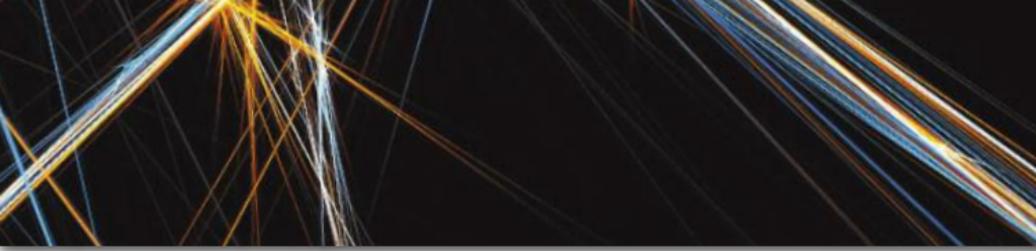
RWTH International Academy  
Kackertstraße 10 | 52072 Aachen | Germany  
phone +49 241 80 23543 | fax +49 241 80 92525  
info@academy.rwth-aachen.de  
www.academy.rwth-aachen.de

**AALZ**

Aachen Dental Laser Center

AALZ GmbH  
Pauwelsstraße 17 | 52074 Aachen | Germany  
phone +49 241 47 57 13 10  
fax +49 241 47 57 13 29  
info@aalz.de | www.aalz.de

**PROFESSIONAL EDUCATION PROGRAMMES**



# • LASER START UP • 2013 • **EINSTEIGER**

Grußwort Jürgen Isbaner ||12

## **Programm**

Freitag, 15. November 2013 ||13

Samstag, 16. November 2013 ||14

Workshops ||15



**Faszination Laser**  
„LASER START UP 2013“

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als 30 Jahren wird der Laser als Instrument zur Therapie und Diagnose in der Medizin und Zahnmedizin eingesetzt. Seine Vorteile gegenüber konventionellen Methoden, wie berührungsfreies und damit aseptisches Arbeiten sowie die meist reduzierte Traumatisierung des Gewebes, sind unbestritten. Darüber hinaus ermöglicht die Spezifik des Laserlichtes die Erschließung völlig neuer Behandlungs- und Operationstechniken.

Wenn angesichts dieses nahezu unbegrenzten Indikationsspektrums der Laser in den Zahnarztpraxen noch nicht den ungebrochenen Siegeszug gehalten hat, so gab es dafür in der Vergangenheit im Wesentlichen zwei Gründe: Erstens gab es keine universell einsetzbaren Laser und zweitens waren Laser im Vergleich zu herkömmlichen Instrumenten relativ teuer. Hier hat sich in jüngster Zeit aber sehr viel getan. Die aktuellen Dentallaser sind flexibel, leistungsfähig und letztlich wirtschaftlich. Der Laser kann nichts, was nicht auch mit konventioneller Therapie erreichbar wäre. Aber, und das ist entscheidend, der Laser kann vieles einfacher, schneller und im Verhältnis von Aufwand und Ergebnis deutlich wirtschaftlicher. In Zeiten des Kostendrucks liegt hier eine wesentliche Chance für den Laser, und was das technische Niveau und die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten anbelangt, waren Dentallaser noch nie so gut wie heute. Nachgewiesenermaßen erreicht der Laser z.B. hervorragende Ergebnisse in der zahnärztlichen Chirurgie, in der Endodontologie und in der Parodontologie, hier speziell in der Periimplantitistherapie.

Es gibt also viele Gründe, die gerade jetzt für den Laser sprechen, und eine auf moderne Zahnmedizin ausgerichtete Zahnarztpraxis wird kurz- oder mittelfristig auf diese Möglichkeit zur Erweiterung ihres Therapiespektrums nicht verzichten wollen. In Kooperation und unter der wissenschaftlichen Leitung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL) wird das LASER START UP 2013 in diesem Zusammenhang fachliche Grundlagen vermitteln und einen Überblick über die für dieses spezielle Therapiegebiet relevanten Produkte und Anbieter geben. Im Namen der DGL als wissenschaftlicher Partner der Tagung möchten wir Sie mit dem vorliegenden Programm recht herzlich im November nach Berlin einladen.

Ihr Jürgen Isbaner  
Chefredakteur ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis,  
Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG

**Kongresspräsident/Wissenschaftliche Leitung: Dr. Georg Bach**

---

13.00 – 14.00 Uhr Besuch der Dentalausstellung

**Grundlagen**

---

14.00 – 14.30 Uhr **Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau**  
Begrüßung und Einführung in die Thematik  
Standortbestimmung aus wissenschaftlicher  
Sicht und Sicht des niedergelassenen  
Zahnarztes

14.30 – 15.15 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Jörg Meister/Bonn**  
Laser – physikalische Grundlagen

15.15 – 15.45 Uhr **Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau**  
Relevante Wellenlängen für die Zahnmedizin  
(Er:YAG/ Er,Cr:YSGG, Nd:YAG, Diode, CO<sub>2</sub>)

15.45 – 16.00 Uhr Diskussion

16.00 – 16.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

**Laser-Anwendungen**

---

16.30 – 17.00 Uhr **Dr. Dr. Claus Neckel/Bad Neustadt**  
Laseranwendung in der (Oral-)Chirurgie  
und Implantologie

17.00 – 17.30 Uhr **Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau**  
LLLT Photodynamische Therapie und  
Therapielaseranwendungen

17.30 – 18.00 Uhr **Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen**  
Laseranwendung in der Endodontologie

18.00 – 18.30 Uhr **Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau**  
Extraorale Anwendungen des Lasers

18.30 – 18.45 Uhr Diskussion

ab 18.45 Uhr Get-together in der Dentalausstellung

**Extraorale Anwendungen | Abrechnung |  
Meinungsbildung**

---

- 09.00 – 09.30 Uhr Prof. Dr. Anton Sculean, M.Sc./Bern (CH)  
Laseranwendung in der Parodontologie
- 09.30 – 10.00 Uhr Dr. Kerstin Kühn/Berlin  
n. n.
- 10.00 – 10.30 Uhr Dr. Thorsten Kuypers, M.Sc./Köln  
Abrechnung und Wirtschaftlichkeit des Lasers
- 10.30 – 10.45 Uhr Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau  
Zusammenfassung Laser
- 10.45 – 11.00 Uhr Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau  
Prof. Dr. Matthias Frentzen/Bonn  
Podiumsdiskussion „Lasertypen und Wellen-  
längen – Wie finde ich den richtigen Laser?“
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.30 – 13.00 Uhr **Workshops 1. Staffel** (siehe S. 15)
- 13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 15.30 Uhr **Workshops 2. Staffel** (siehe S. 15)
- 15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.00 – 16.30 Uhr Workshop GOZ/Abrechnung
- 16.30 – 17.30 Uhr **Gemeinsames Mainpodium**  
22. Internationale Jahrestagung der DGL  
LASER START UP 2013  
Thema: Der Laser als interdisziplinäre  
Schnittstelle in der Zahnmedizin aus Sicht  
eines Praxisinhabers, inkl. Podiumsdiskussion

**ab 19.00 Uhr**

**DGL-Abendveranstaltung  
im Maritim Hotel**

## WORKSHOPS

11.30 – 13.00 Uhr | 1. Staffel und 14.00 – 15.30 Uhr | 2. Staffel  
(in der Zeit von 13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung)

**BIOLASE**

① **ZÄ Christina Lippmann/Hamburg**  
Theorie und Anwendung mit dem  
Waterlase iPlus

**HENRY SCHEIN®**  
DENTAL

② **Thorsten Wegner/Stadthagen**  
Lasierzahnheilkunde – Von der Diagnostik bis  
zur minimalinvasiven Therapie  
Medizinisch effektiv und betriebswirtschaft-  
lich effizient

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können (also insgesamt an zwei) und kreuzen Sie die Nummer des von Ihnen gewählten Workshop auf dem Anmeldeformular an.

Klinische Fallberichte |  
Gesamtübersicht deutscher Dentallasermarkt |  
Vorstellung Dentallaser/Photodynamische Systeme |  
Präsentation eingeführter Produkte |  
sowie Neuentwicklungen



**Anwenderberichte Fallbeispiele Marktübersichten Produktübersichten**

Jeder Teilnehmer\* erhält das Jahrbuch **LASERZAHNMEDIZIN 2014** kostenfrei.  
\*(Zahnarzt/Zahntechniker)

# 360grad

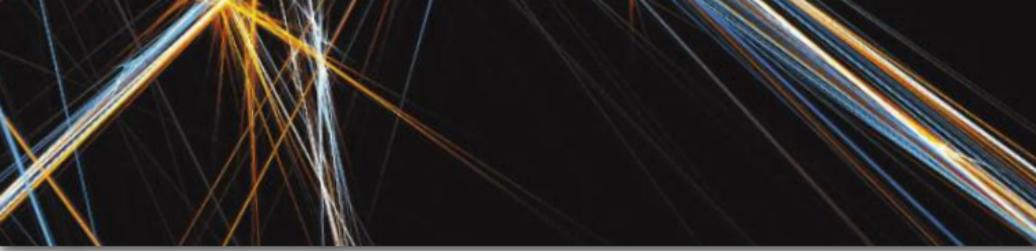
Praxistour

Für Ihren professionellen  
Praxisauftritt



[360grad Praxistour](https://www.360grad.oemus.com)

[www.360grad.oemus.com](https://www.360grad.oemus.com)



# PROGRAMM HELFERINNEN

## Programm

Freitag, 15. November 2013

Seminar GOZ, Dokumentation und PRG || 19

Samstag, 16. November 2013

Seminar A: Hygieneseminar || 14

Seminar B: Ausbildung zur zertifizierten QM-Beauftragten || 15

# » Neu: ZWP online iPad App

Kompakt. Informativ. Kostenfrei.



Direkt  
auf Ihr  
iPad



Download  
ZWP online  
iPad App

# www.zwp-online.info

**FINDEN** STATT SUCHEN.

**ZWP** online

## SEMINAR GOZ, DOKUMENTATION UND PRG (Patientenrechtegesetz)

Iris Wälter-Bergob/Meschede

09.00 – 15.00 Uhr (inkl. Pausen)

inklusive umfassendem Kurskript

Die neue GOZ ist jetzt schon ein Jahr im Einsatz, obwohl sie nur unzureichend den zahnmedizinisch-technischen Fortschritt und die betriebswirtschaftlichen Erfordernisse einer Zahnarztpraxis abbildet. Auch nach dieser Zeit sind die Herausforderungen bei der Umsetzung im Praxisalltag nicht zu unterschätzen, denn die BZÄK veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Erneuerungen im Kommentar, gerade deswegen sollten alle Behandlungen im Voraus genau kalkuliert werden. Gerade in der neuen GOZ ist die genaue und richtige Dokumentation wichtig und auch Bestandteil der GOZ.

### Kursinhalt

- | die wichtigsten Änderungen des Paragrafen-Teils
- | der richtige Umgang mit den neuen Formularen
- | die ordnungskonforme Berechnung aller geänderten Leistungen
- | die richtige Dokumentation
- | die richtige Umsetzung der Faktorserhöhung mit den richtigen Begründungen
- | Materialkosten sind berechnungsfähig
- | was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden
- | erste Reaktionen der PKVen
- | die wichtigsten Punkte für die Praxis aus dem PRG

SEMINAR A

HYGIENESEMINAR  
Iris Wälter-Bergob/Meschede

inklusive umfassendem Kursskript

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Inkl. neuer RKI-Richtlinien

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 09.00 – 11.00 Uhr | Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement<br>  Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen<br>  Aufbau einer notwendigen Infrastruktur   |
| 11.00 – 11.30 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung   |
| 11.30 – 13.00 Uhr | Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten<br>  Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume<br>  Anforderungen an die Kleidung<br>  Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion<br>  Anforderungen an die manuelle Reinigung |
| 13.00 – 14.00 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung   |
| 14.00 – 15.30 Uhr | Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?<br>  Risikobewertung<br>  Hygienepläne<br>  Arbeitsanweisungen<br>  Instrumentenliste   |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung   |
| 16.00 – 18.00 Uhr | Überprüfung des Erlernenen<br>Praktischer Teil   |

SEMINAR B

AUSBILDUNG ZUR ZERTIFIZIERTEN QUALITÄTSMANAGEMENTBEAUFTRAGTEN QMB  
Christoph Jäger/Stadthagen

inklusive umfassendem Kurskript

- 09.00 – 11.00 Uhr Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen  
Was müssen wir und was können wir | Grundlagen eines einfachen QM-Systems | Weniger ist mehr | Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? | Die QMB als Einzelkämpferin? | Die richtige Projektplanung | Auf das Wesentliche kommt es an
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.30 – 13.00 Uhr Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System  
Alles andere ist nur Ballast | Wie gehe ich mit den vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um? | Warum wurde eigentlich der Papierkorb erfunden? | Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und geniales Ordnungssystem? | Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen. Oder?
- 13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 15.30 Uhr Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?  
Auch die Chefs müssen sich im QM-System zurechtfinden | Das Organigramm für Ihre Praxis | Die gesamte Praxis auf einem Blick | Zertifizierung eines QM-Systems | Was ist das denn? | Belehrungen, Vorsorgeuntersuchungen und Schülerpraktikanten | Worauf müssen wir besonders achten?
- 15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.00 – 18.00 Uhr Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden? Ein Foto sagt doch mehr als tausend Worte | Woher bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem Seminar? | Download ist besser als selbst schreiben | Multiple-Choice-Test | Übergabe der Zertifikate



Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

### Kongressgebühren, 22. INTERNATIONALE JAHRESTAGUNG DER DGL

Zahnarzt (DGL-Mitglied)	185,- €*
Zahnarzt (Nichtmitglied)	220,- €*
Zahntechniker/Assistenten (mit Nachweis)	90,- €*
Studenten (mit Nachweis)	25,- €*

\*Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

### Programm Helferinnen

Helferinnen (Freitag – GOZ)	99,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen (Samstag – Hygiene oder QM)	99,- € zzgl. MwSt.

### Tagungspauschale (alle Teilnehmer)

98,- € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagessen und Get-together).

### DGL-Abendveranstaltung

Samstag, 16. November 2013 ab 19.00 Uhr

Preis pro Person:

55,- € zzgl. MwSt.

(Im Preis enthalten sind Speisen, Softgetränke, Bier und Wein)

### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. **Bis zu 16 Fortbildungspunkte.**

**Wissenschaftliche Leitung:** Prof. Dr. Norbert Gutknecht

### Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V.  
Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde  
Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30,  
52074 Aachen | Tel.: 0241 8088-164 | Fax: 0241 803388-164  
sekreteriat@dgl-online.de | www.dgl-online.de

### Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-390  
event@oemus-media.de | www.dgl-jahrestagung.de |  
www.oemus.com

### Kongressgebühren, LASER START UP 2013

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 30.09.2013)	150,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	175,- € zzgl. MwSt.
Zahntechniker/Assistenten (mit Nachweis)	90,- € zzgl. MwSt.

### Programm Helferinnen

Helferinnen (Freitag – GOZ)	99,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen (Samstag – Hygiene oder QM)	99,- € zzgl. MwSt.

### Tagungspauschale (alle Teilnehmer)

98,- € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagessen und Get-together).

### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. **Bis zu 12 Fortbildungspunkte.**

**Wissenschaftliche Leitung:** Dr. Georg Bach

### Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-390

event@oemus-media.de | [www.startup-laser.de](http://www.startup-laser.de) | [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

### • EINSTIEG MIT KONZEPT • ALS BESONDERER NUTZEN • WAS ERHALTEN SIE FÜR • IHRE KONGRESSGEBÜHR?

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- Die Möglichkeit der Teilnahme an bis zu zwei Workshops
- Kostenfreies Jahresabo des Laser Journals
- Kostenfreies Exemplar
- Jahrbuch Laserzahnmedizin 2014



Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und  
in weiteren Hotels (unterschiedliche Kategorien)



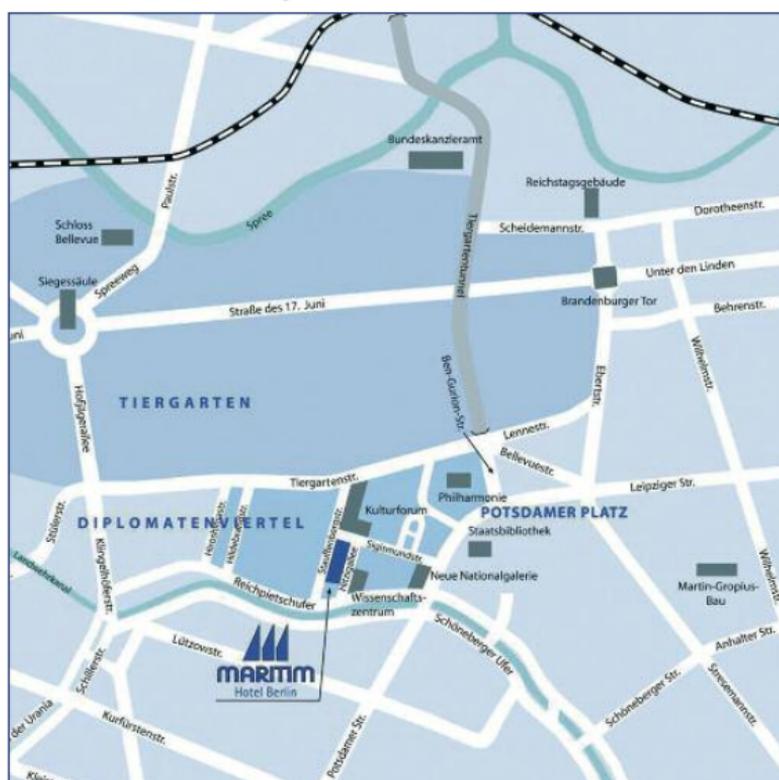
Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29  
info@prime-con.eu oder www.prime-con.eu

### Veranstaltungsort



Maritim Hotel Berlin  
Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin  
Tel.: 030 2065-0  
Fax: 030 2065-1000  
www.maritim.de

### So kommen Sie zum Kongress



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. **LASER START UP:** Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. **22. JAHRESTAGUNG DER DGL:** Auf die Kongressgebühr und die Tagungspauschale wird keine Mehrwertsteuer erhoben.
5. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt, d. h. nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems).
6. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
7. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
8. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
9. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
10. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
11. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
13. Gerichtsstand ist Leipzig.

## Ausstellerverzeichnis

Stand: 27. August 2013

22. JAHRESTAGUNG der DGL LASER START UP 2013			
 Käuf. Dental Excellence.			
30. Jahrestagung des BDO			
			
			
			
			
			
			
			

Anmeldeformular per Fax an  
**0341 48474-390**

oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
**Holbeinstraße 29**  
**04229 Leipzig**

Web

Für die **22. INTERNATIONALE JAHRESTAGUNG** der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. am 15./16. November 2013 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an:

**Programm Helferinnen**

- GOZ (Freitag)  
 Seminar A (Samstag)  
 Seminar B (Samstag)

- ja  
 nein

DGL-Mitglied

Name/Vorname/Tätigkeit

Bitte Zutreffendes ankreuzen

**Programm Helferinnen**

- GOZ (Freitag)  
 Seminar A (Samstag)  
 Seminar B (Samstag)

- ja  
 nein

DGL-Mitglied

Name/Vorname/Tätigkeit

Bitte Zutreffendes ankreuzen

DGL-Abendveranstaltung: \_\_\_\_\_ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail



LASER START UP 2013

Anmeldeformular per Fax an

**0341 48474-390**

oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**

**Holbeinstraße 29**

**04229 Leipzig**

Web

Für das **LASER START UP 2013** am 15./16. November 2013 in Berlin melde ich folgende Personen verbindlich an:

**Workshops**

1. Staffel:

1  2

2. Staffel:

1  2

**Programm Helferinnen**

GOZ (Freitag)

Seminar A (Samstag)

Seminar B (Samstag)

Name/Vorname/Tätigkeit

Bitte Zutreffendes ankreuzen

**Workshops**

1. Staffel:

1  2

2. Staffel:

1  2

**Programm Helferinnen**

GOZ (Freitag)

Seminar A (Samstag)

Seminar B (Samstag)

Name/Vorname/Tätigkeit

Bitte Zutreffendes ankreuzen

**DGL-Abendveranstaltung:** \_\_\_\_\_ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail





**INFOPOST**

Ein Service der Deutschen Post

**ZWP online**  
[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

OEMUS MEDIA AG · Holbeinstr. 29 · 04229 Leipzig